

Tenside; Waschmittel

Bestimmung der anionenaktiven Substanz

direktes Zweiphasen-Titrationsverfahren

DIN
ISO 2271

Surface active agents; detergents; determination of anionic-active matter (direct two-phase titration procedure)
 Agents de surface; détergents; détermination de la teneur en matière active anionique (méthode par titrage direct dans deux phases)

Die Internationale Norm ISO 2271, 1. Ausgabe 1972, ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm ist vom Gemeinschaftsausschuß für die Analytik von Tensiden (GAT) des Deutschen Ausschusses für grenzflächenaktive Stoffe (DAGSt), der Deutschen Gesellschaft für Fettwissenschaft (DGF) und des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) aufgestellt worden.

Die Norm enthält die deutsche Übersetzung der internationalen Norm ISO 2271, 1. Ausgabe vom September 1972, die vom ISO/TC 91 „Grenzflächenaktive Stoffe“ (Sekretariat: Association française de normalisation (AFNOR)) aufgestellt worden ist.

Die in dieser internationalen Norm wiederholt vorkommenden Angaben der Stoffmengenkonzentration (Symbol: c) als „Normalität“ (Symbol: N) oder als „Molarität“ (Symbol: M) sind nach den Festlegungen in DIN 32 625 im deutschen Normenwerk nicht mehr anzuwenden. Deshalb werden diese Angaben in ihm grundsätzlich in Mol/Liter (mol/l) ausgedrückt. Die im Abschnitt 5.8.1.1 aufgeführte Colour Index Nummer ist festgelegt in: „The Colour Index“, The Society of Dyers and Colourists, Bradford, England, and the American Association of Textile Chemists and Colorists, Lowell, Mass. (USA), 1956.

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch- oder französischsprachigen Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Original-Fassung der internationalen Norm heranzuziehen.

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds-körperschaften). Die Erarbeitung internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörper-schaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für internationale Normen werden den Mitgliedskörper-schaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als internationale Norm angenommen werden. Die Internationale Norm ISO 2271 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 91 „Grenzflächenaktive Stoffe“ aufgestellt.

Sie wurde im August 1971 von den folgenden Mitgliedskörperschaften angenommen:

Ägypten	Österreich	Spanien
Belgien	Polen	Südafrika
Deutschland	Portugal	Thailand
Frankreich	Rumänien	Türkei
Indien	Schweden	Ungarn
Japan	Schweiz	Vereinigtes Königreich
Neuseeland	Sowjetunion	

Die folgende Mitgliedskörperschaft hat die Norm abgelehnt:

Vereinigte Staaten